



Apérobericht VBC Triengen

Wie jedes Jahr durfte sich auch diesmal die Trienger Volleyballschar inklusive Familien, Freunde und Sponsoren auf einen mit spannenden Spielen und interessanten Begegnungen vollgepackten Tag freuen. Den Sponsoren und allen weiteren am Spiel mit dem blau-gelben Ball Interessierten wurde wieder Einiges geboten.

Volleyballnachwuchs in Aktion

Zu Beginn konnten die Zuschauer mit den Nachwuchsteams des VBC Triengen mitfiebern. Beim vereinsinternen Turnier zeigten um die 50 Kinder und Jugendliche, was sie im vergangenen Jahr alles gelernt hatten. Nach zwei Stunden Spass und Spiel waren nicht nur die vielen Eltern im Publikum, sondern auch die Trainerinnen begeistert und entliessen den Nachwuchs mit einem grossen Lob und einem kleinen Preis ins Wochenende.

Erfolgreiches Derby

Vor der vollbesetzten Gallerie der Spielhalle starteten die Herren des VBC Triengen gegen Sursee die Matchserie des Sponsorenaperos. Gleich von Beginn an machten die Trienger Herren ihr Spiel und kämpften um jeden Ball, mit 25:17 ging der erste Satz an die Trienger.

Im zweiten Satz kam von Sursee mehr Gegenwehr und die Trienger konnten ihre Leistung vom ersten Satz nicht aufrechterhalten – es gab zu viele Eigen- und Servicefehler. Schliesslich musste der Satz mit 17:25 abgegeben werden.

In den folgenden zwei Sätzen boten die Herren des VBC Triengen den Zuschauern ein interessantes Spiel. Dank viel Einsatz und gutem Teamgeist konnten mit 25:19 & 25:17 auch diese beiden Sätze auf dem Trienger Konto verbucht werden. Der 3:1-Sieg gegen Sursee führt den fulminanten Saisonstart mit vier Siegen in Folge fort.

Sieg nach spannender Aufholdjagd

Am Sponsorenapéro durfte das Damen-2-Team seinen ersten Heimmatch gegen Neuenkirch bestreiten. Von Anfang an dominierten die Triengerinnen das Spiel und konnten die ersten zwei Sätze klar für sich entscheiden.

Im dritten Satz machten sich die Trienger Damen das Leben selbst schwer. Viele Eigenfehler und ein ungenaues Spiel führten zu einem extremen Punkterückstand. Zum Glück konnte sich das Heimteam nochmals fangen und dank einer spannenden Aufholdjagd auch den dritten Satz mit 25:23 gewinnen.

1:3-Niederlage für das Heimteam

Die Trienger U23-Juniorinnen belegten Platz eins in der 3. Liga – nur knapp dahinter folgte der Gegner aus Sursee auf dem zweiten Platz. Triengen wusste also, dass es kein leichtes Spiel würde.



Nachdem die beiden Teams im ersten Satz Drittel gleich stark gewesen waren, geriet Triengen ein paar Punkte in Rückstand. Doch das Heimteam nahm sich nochmals zusammen, holte auf und gewann den ersten Satz mit 25:21.

Der zweite Satz begann ähnlich, kein Team konnte davonziehen. Die Triengerinnen hatten während dem Spiel ein Problem mit der Aufstellung und verloren so wichtige Punkte. Sursee gewann den Satz mit 25:15.

Das Heimteam gab danach alles, um den dritten Satz für sich zu entscheiden. Das verlief aber nicht ganz nach Plan. Mitten im Spiel entschied sich ein Scherzkeks, die Lichter der Spielhalle auszuschalten. Dieses Intermezzo hatte auch sein Gutes, denn die Triengerinnen entspannten sich ein wenig und holten wieder auf. Doch die Freude war nur von kurzer Dauer: Sursee gewann wieder mit 25:15.

Der vierte Satz fing gut an, aber dann baute Triengen ab. Nach einem motivierenden Timeout kam Triengen wieder in Fahrt und holte frech und schnell wichtige Punkte. Trotzdem gewann Sursee mit 25:18.